

Deuz: 10 Hochamt.

Dreis-Tiefenbach: 7 Frühmesse, 9.30 Hochamt, 14 Christenlehre über die Weltmission, 18 Rosenkranz-Konzilandacht.

Eckmannshausen: 8.45 Hochamt.

Eiserfeld: 7 Frühmesse, 10.15 Hochamt, 14.30 Rosenkranzgebet, 20 Versammlung des Männer- und Arbeitervereins.

Freudenberg: 7 Frühmesse, 9.30 Hochamt.

Hilchenbach: 7.30 Frühmesse, 10.15 Hochamt, 18 Missionsandacht.

Keppel-Dahlbruch: 7.30 Frühmesse, 10 Pfarrhochamt, 13.45 Kinderlehre, 18 Missionsandacht.

Kreuztal: 7.25 Betsingmesse m. gem. hl. Kommunion, 10.15 Hochamt, 13.45 Kinderlehre mit Opfergang für die Weltmission, 18.30 Abendmesse.

Krombach: 7 Frühmesse als Betsingmesse mit mit gem. hl. Kommunion der Männer, 9.45 deutsches Amt, 20 Monatsversammlung der Männer.

Netphen: 7.15 Frühmesse, 8.45 Kindermesse m. gem. hl. Kommunion des 3. bis 6. Schuljahres der Volksschule Niedernetphen, 10 Hochamt. Die Christenlehre fällt aus. 18 Rosenkranzandacht.

Neunkirchen: 7.30 Frühmesse, 10.15 Hauptamt.

Niederdielen: 7 Frühmesse, 9.30 Hochamt, 17.30 Rosenkranzandacht für die Mission.

Niederschelden: 7 Frühmesse m. gem. hl. Kommunion der Kinder, 10 Hochamt, 17 Rosen-

kränze. Treffen sich um 9.10 Uhr am Omnibus-

Nachmittagswanderung: Giersberg — Hasenbachhof — Netphen. Treffpunkt 13.30 Uhr, Giersbergstraße; Führung: H. Seizer.

Mütterberatungen

Montag: Müsen 14 Uhr, Dahlbruch 15 Uhr, Siegen, Albertus-Magnus-Schule, Gartenstraße 15 Uhr; **Dienstag:** Hainchen 14.30 Uhr, Burbach 14.30 Uhr; **Mittwoch:** Oberfischbach 14 Uhr, Oberheuslingen 15 Uhr; **Donnerstag:** Oberschelden 14 bis 14.30 Uhr; **Freitag:** Niedersetzen 14 Uhr.

Apotheken-Dienst

Siegen: Löwen-Apotheke, Koblenzer Straße Nr. 105, Ruf 37 68.

Weidenau und Klafeld-Geisweid: Elefant-Apotheke, Weidenau, Obere Friedrichstraße 2/1, Ruf 7 26 34.

Netphen, Deuz und Dreis-Tiefenbach: Deuz und Dreis-Tiefenbach, Ruf Deuz 3 60, und Dreis-Tiefenbach 7 30 55.

Der Schöpfer

„Schöpfer Himmels und der Erde.“

(Apost. Glaubensbekenntnis)

Das Bekenntnis des Christen zu Gott als dem Schöpfer alles Seienden bedeutet nicht einen Versuch, das Entstehen der Welt zu erklären. Gott will nicht ein Lückenbüßer sein, wenn unsere Naturwissenschaft mit ihrer Weisheit am Ende ist.

Das Bekenntnis zu Gott, unserem Schöpfer, bedeutet für den Glauben: Unser Leben ist Geschenk, Gabe; wir sind nicht von uns selbst; wir haben für dies Leben zu danken; wir sind Gott für die Gabe unseres Lebens verantwortlich; wir sollen nach dem Sinn unseres Lebens fragen.

Das Bekenntnis zu Gott, dem Schöpfer Himmels und der Erde, bedeutet zugleich: Die Welt um uns herum ist Gottes Gabe und Geschenk für uns; sie ist nicht unser Werk; wir müssen dankbar sein für alles, was uns zuteil wird; wir sind Gott verantwortlich für das, was mit seiner Schöpfung geschieht; denn wir sind die Herren dieser Schöpfung, aber Gott ist unser Herr.

Darum kann man das Bekenntnis zu Gott, dem Schöpfer, nicht mit seinem Verstand sprechen; man kann es nur mit seinem ganzen Leben, in allem Denken, Sagen und Tun geschehen lassen.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland